



[www.spkmfrs.de](http://www.spkmfrs.de)

## Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

### Ein Mini-Urwald für die Artenvielfalt

Roth, 14.07.2023

Auf unserer Erde leben geschätzt 8 Millionen Arten von Pflanzen und Lebewesen. Nur rund 1,7 Millionen davon sind erfasst. Wissenschaftler gehen leider auch davon aus, dass in den kommenden Jahrzehnten rund 1 Million Arten verlorengehen werden.

Schüler der Klasse 5B des Gymnasiums Roth haben jetzt unter Leitung von Arteninseln e.V. auf dem Gelände der Sparkasse Mittelfranken-Süd am Westring in Roth die Vorarbeiten für die Anlage eines Mini-Urwalds begonnen.



Wie wichtig für die Sparkasse das Thema Nachhaltigkeit ist, sieht man u. a. daran, dass der stv. Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Frank Sarres hier persönlich vor Ort war und sich einen Eindruck über das Vorhaben gemacht hat.

In den kommenden Jahren wird hier mit Unterstützung der Sparkasse eine Insel der Biodiversität in Form eines Mini-Urwaldes entstehen.

Grundlage für einen gut wachsenden Wald ist die Beschaffenheit des Bodens. Da es an dieser Stelle sehr sandig ist, sind im Vorfeld Pflanzen gesät worden, welche den Boden mit Nährstoffen anreichern. In den Randzonen wurden Bereiche geschaffen, welche dauerhaft Nahrung und verschiedenste Brutplätze für Wildbienen bereitstellen.

Anfang November wird dann mit über eintausend ausgewählten Bäumen und Sträuchern von den Schülern der Mini-Urwald gepflanzt.

Dieser wird eine enorme Artenvielfalt an heimischen Pflanzen, sowie sogenannten wenigen Klimabäumen, aufweisen. Wichtig ist es, die heimische Biodiversität zu fördern und zu stärken. Auf Grund des Klimawandels ist jedoch sehr sicher, dass es in den kommenden Jahrzehnten einen Wandel in der Pflanzern- und Tierwelt geben wird. Deshalb ist diese entstehende Arteninsel so konzipiert, dass die vielversprechenden heimischen Arten, aber auch Arten, welche in südlicheren Regionen Europas heimisch sind, in dem Mini-Urwald vergesellschaftet werden. Dadurch entsteht für diese fassettenreiche Artenvielfalt die Möglichkeit, sich hier in den kommenden Jahrzehnten in der Konstellation zu bewähren, welche für die sich entwickelnden Bedingungen stabil ist.



[www.spkmfrs.de](http://www.spkmfrs.de)

## Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd



Beispielsweise dient ein Eichenquader als Sitzgelegenheit und Totholz. Er ist aus einer 150 Jahre alten Eiche geschnitten worden, welche entlang der Bahnlinie Roth – Georgensgmünd stand. Ein Baum entnimmt für den Aufbau dieser Menge an Holz etwa 0,5 Tonnen CO<sub>2</sub> aus der Luft! Der hier entstehende Mini-Urwald wird in den kommenden 20 Jahren etwa 7 Tonnen CO<sub>2</sub> gespeichert haben! Dies entspricht der 10-fache Menge, welche ein herkömmlicher Wald in dieser Zeit speichert.

Nur durch die hohe Pflanzdichte in der richtigen Kombination zusammen mit einem Boden, welcher die richtigen Pilze und Mikroorganismen enthält, ist dies möglich.

Mit der Sitzgelegenheit in der Mitte der Arteninsel soll diese kleine Urwald-Oase die Bewohner dazu einladen Ruhe und Entspannung zu finden.

Unser Foto auf Seite 1 zeigt die beteiligten Schülerinnen und Schüler, den ersten Vorsitzenden des Vereins „Arteninseln“ Heiko Thiess, den stv. Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Frank Sarres sowie die Nachhaltigkeitsbeauftragte der Sparkasse Stefanie Mehringer.